

Universität Leipzig
Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung

Vom 26. März 2025

Auf der Grundlage von § 6 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. März 2020 (SächsGVBl. S. 90), hat die Erziehungswissenschaftliche Fakultät in Ergänzung der Rahmensatzung der Universität Leipzig über die Zulassung zu Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung nach Auswahlverfahren der Universität vom 23. September 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 34, S. 39 bis 47), zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 21. Juni 2021 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 13, S. 54 bis 55) am 29. Januar 2025 folgende Auswahlatzung erlassen.

Artikel 1

Die Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig vom 28. Oktober 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 60, S. 4 bis 7), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungssatzung vom 24. Mai 2018 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 14, S. 23 bis 27), wird wie folgt geändert:

Zu § 3

- In Absatz B wird der Name des Studienganges wie folgt geändert:

„B. Masterstudiengang „Child Development and Intervention““

- Absatz B wird wie folgt neu gefasst:

„B. Masterstudiengang „Child Development and Intervention“

1. Mit der Bewerbung zum Auswahlverfahren sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - Zeugnis über einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in einem studiengangrelevanten Fach (z.B. Psychologie, Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften) in englischer oder deutscher Sprache (inkl. Transcript of Records) bzw. den Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann;
 - Nachweis über Englischkenntnisse mindestens auf Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens, der Nachweis muss in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein; Für Muttersprachler:innen oder Bewerber:innen, die nachweislich bereits einen englischsprachigen Studiengang studieren/absolviert haben, gilt diese Voraussetzung als erfüllt.
 - Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis, in englischer oder deutscher Sprache, jeweils in einfacher Kopie;
 - tabellarischer Lebenslauf in englischer Sprache;
 - Motivationsschreiben mit einer eingehenden schriftlichen Begründung für die Wahl des Studienganges unter Einbeziehung relevanter Vorkenntnisse in englischer Sprache (max. zwei A4- Seiten) inklusive Selbstständigkeitserklärung;
 - Zusammenfassung der fachspezifischen Kenntnisse in Forschungsmethoden und Statistik (max. 1.000 Wörter exklusive Leerzeichen) plus Nachweise in deutscher oder englischer Sprache, beispielsweise durch Belege für erbrachte Leistungspunkte in universitären

Lehrveranstaltungen (bitte entsprechende Modulbeschreibungen beifügen) oder das Verfassen empirischer (Abschluss-) Arbeiten (bitte beilegen);

- Zusammenfassung der fachspezifischen Kenntnisse in Forschungstransfer und Wissenschaftskommunikation (max. 1000 Wörter exklusive Leerzeichen) plus Nachweise in deutscher oder englischer Sprache, beispielsweise durch Belege für erbrachte Leistungspunkte in universitären Lehrveranstaltungen (bitte entsprechende Modulbeschreibungen beifügen);
- Zusammenfassung der praktischen Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (max. 1000 Wörter exklusive Leerzeichen) plus ggf. Nachweise oder Arbeitszeugnisse in deutscher oder englischer Sprache.

Die Zulassung zum Masterstudiengang Child Development and Intervention erfolgt aufgrund der folgenden Auswahlkriterien, für die jeweils Punkte auf einer Skala von 0 bis 20 vergeben werden:

1. Relevanz des ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses (0 bis 5 Punkte, 5%)
2. zum Zeitpunkt der Auswahlprüfung vorliegenden Noten des zugrundeliegenden ersten Hochschulabschlusses (0 bis 10 Punkte, 10%)
3. Englischkenntnisse sowie schriftlicher Ausdruck der selbstständig verfassten Bewerbungsunterlagen (0 bis 20 Punkte, 20%)
4. persönliche Motivation (0 bis 20 Punkte, 20%)
5. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Statistik und Forschungsmethoden (0 bis 15 Punkte, 15%)
6. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Forschungstransfer und Wissenschaftskommunikation (0 bis 15 Punkte, 15%)
7. Angewandte Erfahrung in der Arbeit mit Kindern (0 bis 15 Punkte, 15%)

Die Zulassung erfolgt entsprechend der Gesamtpunktzahl. Bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät vom 25. September 2024 und vom 29. Januar 2025. Diese Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig wurde vom Rektorat am 6. März 2025 genehmigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum 1. April 2025 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
3. In nachfolgenden Veröffentlichungen der Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 26. März 2025

Professorin Dr. Eva Inés Obergfell
Rektorin